

Zielsetzung

Mit diesem Workshop soll die Zusammenarbeit klinischer Krebsregister und zertifizierter Zentren gefördert werden. Durch den flächendeckenden Aufbau klinischer Krebsregister können diese zertifizierte Zentren mit vermehrten Auswertungen zu Kennzahlen und zur Ergebnisqualität unterstützen. Notwendig hierfür ist eine zeitnahe Abstimmung und enge Kooperation.

Sie haben die Möglichkeit, aktiv an der Veranstaltung mitzuwirken. Füllen Sie hierzu bitte das Formular aus, das Sie nach Ihrer Anmeldung erhalten.

Anmeldung und Kosten

Es fällt eine Teilnehmergebühr von **80,00 €** pro Person an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgenden Link:
<http://www.tumorzentren.de/anmeldung-10112016.html>

Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter:
<http://www.tumorzentren.de/fortbildung.html>
oder

<https://www.krebsgesellschaft.de/deutsche-krebsgesellschaft-wtrl/deutsche-krebsgesellschaft/zertifizierung/klinische-krebsregister.html>

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.
Hotelreservierungen können leider nicht übernommen werden.

Die Fortbildungsveranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin mit **5 Punkten** zertifiziert.

Organisation

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V.
E-Mail: adt@tumorzentren.de
Tel.: 030 326 787 26



Fortbildungsveranstaltung in der Krebsregistrierung

Für Leiter, Dokumentierende und IT & Technik - Mitarbeiter aus
Klinischen Krebsregistern und zertifizierten Zentren

Modul

**Zusammenarbeit von zertifizierten Zentren und
Krebsregistern (nach §65c und weiteren):
*machen Sie mit!***

**Diskussion aktueller Fragen und Tipps für
Kooperationsvereinbarungen**

Termin

10. November 2016

Veranstaltungsort

Großer Hörsaal
Botanischer Garten und Botanisches Museum
Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Straße 6-8
14195 Berlin

Programm 10.11.2016

- ➔ **11:30-11:45 – Voigt**
Begrüßung
- Ziele des Nationalen Krebsplans (Zentren und KFRG)
- ➔ **11:45-12:00 – Klinkhammer-Schalke & Scharl**
Zusammenarbeit Zentren – klinische Krebsregister
- ➔ **12:00-12:20 – Wesselmann**
Darstellung Status quo aus Sicht des Zertifizierungssystems
- Was brauchen Zentren für die Zertifizierung?
- ➔ **12:20-12:40 – Göbel**
Darstellung Status quo aus Sicht der Krebsregister
- Wie können die Register bei der Zertifizierung der Zentren unterstützen?
- ➔ **Pause**
- ➔ **15:15-16:30 – Wesselmann & Dieng**
Beantwortung Ihrer eingereichten Fragen
- ➔ **Pause**
- ➔ **13:10-14:40**
Zusammenarbeit Zentren – klinische Krebsregister in einzelnen Bundesländern
- | <u>Bundesland</u> | <u>Zentrum</u> | <u>klinisches Krebsregister</u> |
|------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Baden-Württemberg | Benz | Englert |
| Bayern | Scharl | Engel |
| Thüringen | Eigendorff | Burger |
| Mecklenburg-Vorpommern | Reimer | Weitmann |
- ➔ **14:55-15:15 – Klinkhammer-Schalke**
Versorgungsforschung mit Daten der Register und Zentren

Referenten

- Prof. Dr. Stefan Rolf Benz**
Klinikum Sindelfingen-Böblingen
- Ulrike Burger**
UniversitätsTumorCentrum am Universitätsklinikum Jena
- Sebastian Dieng**
OnkoZert
- Dr. Ekkehard Eigendorff**
Universitätsklinikum Jena
- Prof. Dr. Jutta Engel**
Tumorregister München
- Dr. Johannes Englert**
Krebsregister Baden-Württemberg
- Dr. Hubert Göbel**
Tumorzentrums Erfurt e.V.
- PD Dr. Monika Klinkhammer-Schalke**
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V.
- Prof. Dr. Toralf Reimer**
Universitätsfrauenklinik am Klinikum Südstadt (Rostock)
- Prof. Dr. Anton Scharl**
Klinikum St. Marien Amberg
- Dr. Roswitha Voigt**
Bundesministerium für Gesundheit
- Dr. Kerstin Weitmann**
Zentrales Klinisches Krebsregister Mecklenburg-Vorpommern
- Dr. Simone Wesselmann**
Deutsche Krebsgesellschaft e.V.

